Sennhof, DIE Kinderkrippe in Birmensdorf

Verein Kinderkrippe Sennhof
Jahresbericht 2021

1. Vereinsjahr 2021

Das Vereinsjahr 2021 des Vereins Kinderkrippe Sennhof – was gibt es alles zu berichten, aus der Sicht des Vorstandes bzw. des Präsidenten? Drei grosse Elemente fallen mir hier ein. Das eine war die Renovation des Untergeschosses. Es ist ja nicht nur ein Keller, sondern beherbergt mit Büro, Garderobe, Waschküche und Werkstatt auch Nutzräume. Jörg Evertz schreibt hierzu einen eigenen Artikel in diesem Jahresbericht. Aus meiner Sicht möchte ich aber vor allem ihm danken für einen über Monate unermüdlichen Einsatz, eine tolle Kreativität, stete Motivation und phantastische handwerkliche Fähigkeiten gepaart mit dem notwendigen technischen Equipment aus seinem Fundus. Grandios war das!

Des Weiteren kümmerte sich der Jörg im letzten Jahr auch um die Erneuerung der IT in der Krippe. Die bisherige Struktur war 15 Jahre alt und längst nicht mehr „state-of-the-art". Neu arbeiten alle viel mehr vernetzt und „Microsoft Teams" zog in den Sennhof ein. Danke auch hier Jörg für deinen Einsatz und die Hilfe, die uns aus der Elternschaft zuteil wurde!

Der dritte Punkt war die Verabschiedung von Gabi Stampa aus dem Vorstand. Wehmütig, aber nach 20 Jahren erfolgreich für die Finanzen zuständig, auch wohlverdient. Wir durften diesen Abschied mit einem gemeinsamen Tag zu Lande, zu Wasser und in der Luft rund um die Rigi begehen und liessen den Tag mit einem wunderschönen Grillabend ausklingen.

Mit diesem Wechsel im Vorstand haben wir uns auch entschieden, die Buchhaltung ab 2022 nach extern zu vergeben und bedanken uns herzlich bei Katia Leyendecker, welche unsere Bücher in den vergangenen 10 Jahre immer gut geführt hat.

Wenn ich ansonsten für diesen Rückblick noch in die Protokolle unserer Vorstandssitzungen schaue, dann sieht man einen mehr oder weniger normalen Krippenbetrieb mit den mehr oder weniger üblichen Herausforderungen. Allesamt wurden von Sandra Bachmann als Krippenleiterin und dem ganzen Team erfolgreich bewältigt. Allerherzlichsten Dank an Euch alle!

Insbesondere die anhaltende Coronasituation machte es nicht immer im Betrieb einfach, aber irgendwie fand das Team immer einen Weg. Im Grossen und Ganzen sind wir froh, einigermassen gut durch die letzten zwei Jahre mit all den nicht-impfbaren Kindern und den ganzen externen Vorgaben durchgekommen zu sein. Hoffen wir für die Zukunft, dass Corona weniger dominant unser Leben bestimmt.

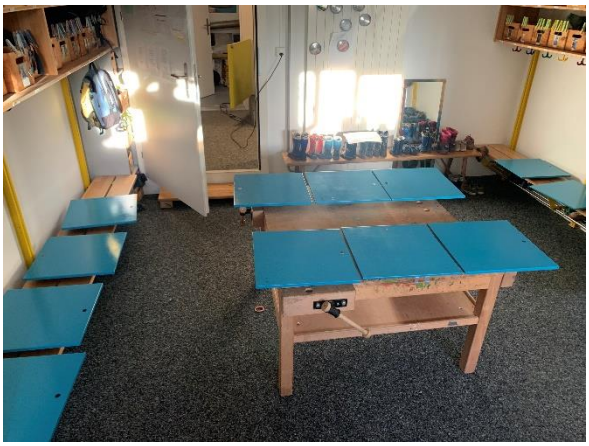
Axel Volkwein, Präsident Verein Kinderkrippe Sennhof

Kellerspass am Donnerstag

Das war das Motto unter dem wir zusammen mit Euch Eltern unseren Keller, nach immerhin 15 Jahren, anpacken und renovieren wollten. Und als Goodie jedes Mal den Grill anschmeissen und Euch Eltern und Helfer verpflegen. Um uns zu stärken und natürlich für den Austausch und

Gespräche, etwas, was zu der Zeit in der Pandemie allgemein zu kurz kam.

Gesagt getan, nach kurzer Diskussion im Vorstand und mit Sandra und ihrem Team war klar, dass eine Rotation der Kellerräume Sinn machen würde. Eine grössere Garderobe für beide Gruppen mit Möglichkeit sich zu waschen und dort auch die Personalgarderobe unterzubringen, eine kleine aber feine Werkstatt, die wieder rege benutzt wird und frei ist von Kinderwagen und Sonstigem, und für das Team ein neuer Personalraum, frisch eingerichtet, mit Steharbeitsplatz, Ruhezone und Frischluft. Bei der Gelegenheit sollten dann auch die beiden Keller vom Muff der alten Jahre befreit und eine bessere Ordnung (Hygiene, Food, Werkzeug etc.) erzielt werden.



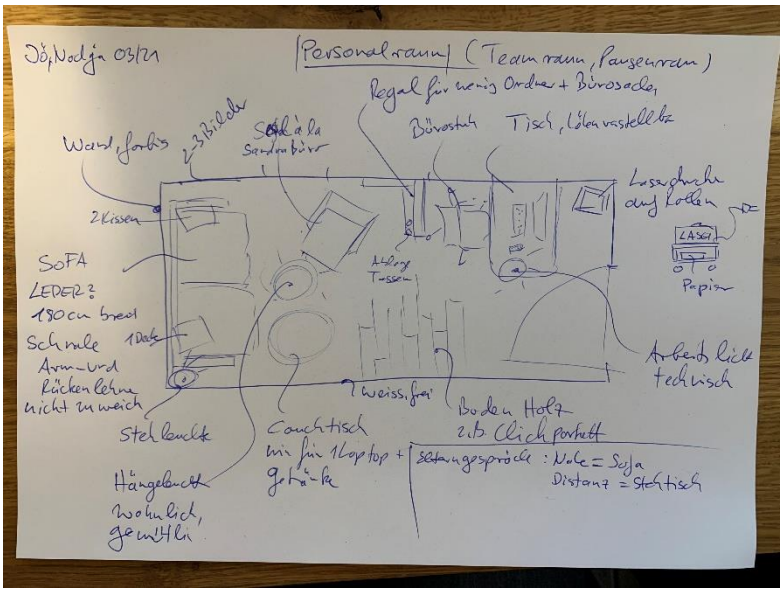
Nur, wo anfangen? Wir mussten also einen Raum für das Zwischenlager opfern und das war die Garderobe. Im Nachhinein ein Riesenkompliment an das Sennhof Team, dass irgendwie mit dem Chaos zwischen April und Ende Juni umgegangen ist. Und Euch Eltern ein Dank, dass ihr das so ertragen habt.

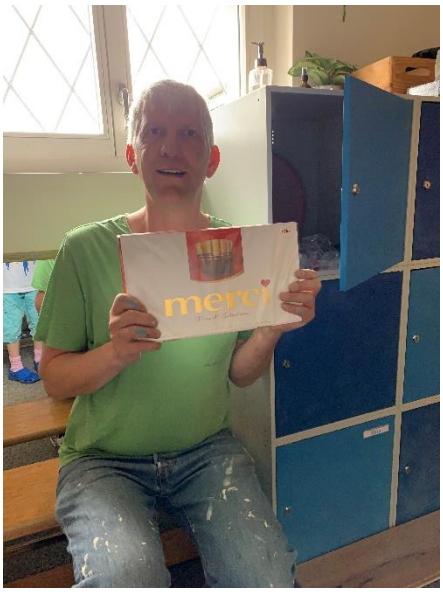
Um die Arbeit am Laufen zu halten, waren Axel und ich bei fast allen Tagen mit von der Partie. Dann hatten wir Unterstützung von Herr Rothlin für Teppich und Parkett, sowie von Herrn Tschirky für die Bodenarbeiten in den beiden Kellern – an beide ein herzlicher Dank für die tolle Arbeit. Schnell war klar, dass wir die Eltern um Unterstützung bitten. Und Euer Zuspruch war riesig. Wir hatten im Schnitt 2-3 Eltern als Unterstützung dabei. Einige sind mehrmals dabei gewesen. Ihr habt entrümpelt, gestrichen, Möbel gekürzt, Lampen aufgehängt und alles schön eingerichtet. Wir hatte teilweise auch Unterstützung von unseren Kindern – auch dafür ein grosses Dankeschön.

Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Wir haben einen Keller der wieder richtig Freude macht – den Kindern zum Spielen, dem Personal zum Arbeiten und Euch Eltern – ohne die die Aktion nicht möglich gewesen wäre.

So ein Engagement zeigt, dass Euch Eltern wichtig ist, wo Eure Kinder tagsüber sind – Euch ist wichtig, dass sie ein gutes Umfeld haben. Das ist jetzt mit dem neu renovierten Keller noch besser geworden.

Jörg Evertz, im Namen des Vorstands





2. Bericht über den Krippenbetrieb

Wenn ich 2021 Revue passieren lasse, dann ziehe ich den Hut vor uns allen! Wir haben so viel geleistet, gelernt und gemeistert, wow!

Wir trotzten Corona wie wir nur konnten. Wir hatten das grosse Glück, dass uns eine heftige Viruswelle immer erspart blieb und wir den Betrieb stets aufrechterhalten konnten. Unser 15. Sennhofjahr war in vielerlei Hinsicht stürmisch und bewegend!
Unser toller Vorstand war sehr aktiv und hat im Sommer unser ganzes Untergeschoss umgekrempelt, renoviert, aufgemöbelt verschönert! Wir freuen uns riesig über den neuen Personalraum, die riesengrosse Garderobe und die kleine, aber feine Werkstatt für die Kinder.
Wie wenn das nicht genug gewesen wäre, wurde auch die ganze IT umgekrempelt. Es gab neue Laptops, neue Programme und wir mussten uns ziemlich schnell in Outlook Office 365 einarbeiten. Das war komplettes Neuland.

So vieles hat sich verändert und zum Guten gewandelt. Ich bin sehr stolz auf unseren Vorstand, auf mein Team und auf unsere Eltern, welche uns bei beiden Aktionen grosszügig mit Rat und Tatkraft unterstützt haben.

Personal

Wir hatten im 2021 ein paar Krankeits- Unfall- und Operationsausfälle zu meistern. Eine geplante Aushilfskraft konnte im August die Stelle wegen einem Unglücksfall in ihrer Familie nicht antreten und wir brauchten schnell einen guten Ersatz. Jasmin Knüsel war die Retterin in Not und sprang bei uns ein. Die Kinder hatten sie gleich ins Herz geschlossen und genossen die gemeinsame Zeit mit ihr.

Maurus hat sich entschieden die Polizeischule zu absolvieren und kündigte deshalb leider seine Stelle im Sennhof. Wir liessen ihn nur ungern ziehen, auch wenn wir uns über seine Zukunftspläne mitfreuten. Ein Trost war uns, dass wir dafür Jasmin bei uns im Team behalten durften.

Festina beendete im Sommer erfolgreich ihre Lehre und wollte ab August die BMS nachholen. Doch manchmal kommt es anders als geplant, zu unserem Glück. Sie war ab November wieder zu haben und konnte bei uns das fehlende Personal bestens ersetzen! Vielen Dank für deine Flexibilität!

Luana startete im August das Praktikum bei der Gruppe Farfallina.
Shirin startete das 1. Lehrjahr bei Saphirus und ist unsere erste BMS Schülerin.
Eliza musste uns leider mitten im zweiten Lehrjahr aus gesundheitlichen Gründen verlassen.
Jennifer startete im Dezember ein Praktikum bei uns. Wir freuen uns, dass sie im Sommer die Lehre bei uns beginnen wird.

Weiterbildung im Team

Wenn Weiterbildungen wegen Corona abgesagt werden, bilden wir uns halt intern selbst weiter! Wir hatten uns im Team intensiv mit der Raumgestaltung und Materialauswahl auseinandergesetzt und die Ergebnisse in der pädagogischen Konzeption festgehalten. An unserem Teambildungstag widmeten wir uns diesen Ergebnissen und informieren die Lernenden und die Praktikantin.

Die Ausbildung der Fachpersonen Betreuung änderte sich ab Sommer 2021. Stephanie, Nadja und ich nahmen an einer Onlineweiterbildung zu diesem Thema statt.

Für mich hiess auch noch eine Weiterbildung zum Thema Finanzen zu absolvieren und ich konnte an der Tagung von Netzwerk Bildungskrippen teilnehmen.

Im September frischte das ganze Team sein Wissen in Kleinkinder-Nothilfe in einem Tageskurs auf.

Vorstand

Der Vorstand war auch 2021 wieder sehr aktiv! In vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden haben sie unser Untergeschoss renoviert und neu gestaltet. Wir freuen uns sehr über die grosse Garderobe und den schönen Personalraum. Die Kinder geniessen den Werkraum sehr, auch wenn er nun etwas kleiner ist.

Jörg und Axel haben sich nicht nur um den Umbau gekümmert, sondern auch noch um die neue IT. Zusammen mit erfahrenen Eltern wurde die Neustrukturierung geplant und umgesetzt. Nun können wir auch ohne Umstände im Homeoffice arbeiten und sind miteinander bestens vernetzt. Vielen Dank!

Gabi Stampa war 20 Jahre aktiv für den Verein Kinderkrippe Sennhof und hat sich immer um die Finanzen gekümmert. Wir haben ihren Abschied mit einem gemütlichen Vorstandsausflug und einem leckeren Essen ausgiebig gefeiert. Ihre grosse Fachkompetenz fehlt uns! Vielen herzlichen Dank für deinen unermüdlichen, engagierten Einsatz für die Kinderkrippe Sennhof.

Der Vorstand vom Verein Kinderkrippe Sennhof leistet unentgeltlich wertvolle Arbeit für die Kinderkrippe. Wir haben im Durchschnitt alle 6 Wochen eine Sitzung um alles Wichtige zu besprechen. Danke, dass ich immer auf euch zählen kann!

Axel Volkwein

Hisni Zena

Christine Limacher

Jörg Evertz

Doris Schurtenberger

Stille Helfer

Ein herzliches Dankeschön an

- Katia Leyendecker, welche für uns die Buchhaltung macht;
- Rosalina Da Rocha für die Reinigung der Krippe;

Ein grosses Danke gilt auch unserem Aushilfspersonal, welches immer wieder spontan bei uns einspringt.

Wir sind froh, dass es euch gibt!

Der Sennhof feierte seinen 15. Geburtstag

Als wir vor 5 Jahren unser 10 jähriges Jubiläum feierten, war klar, dass wir das mit möglichst vielen ehemaligen Familien feiern wollten. Das 15 Jährige sollte nun ganz dem Team und dem Vorstand gewidmet werden. Wir wissen, wie wichtig jedes einzelne Teammitglied im Sennhof ist und jede einzelne Erzieherin/ Erzieher, Auszubildende, Praktikantin prägen den Sennhof auf ihre ganz eigene Weise.

Wir hatten Glück und Corona spielte uns keinen Streich. Greenyfoodtruck verwöhnte uns mit feinem Essen und wir hatten viel Zeit für den Austausch miteinander.

- Welche Team- und Vorstandsmitglieder haben beim Umbau des Restaurants in eine Kinderkrippe mitgeholfen?
- Seit wann arbeitet Brigitte bei uns?
- Welches Vorstandmitglied hat schon den Samichlaus für die Kinder gespielt?

Könntest du diese Fragen beantworten? Diese und viele Fragen hatten aktuelle und ehemalige Team- und Vorstandsmitglieder im Wettbewerb an unserem Personalfest zu beantworten.

Die meisten Antworten konnte man in den 14 Jahresberichten finden und wer der Powerpoint Präsentation aufmerksam folgte, erfuhr noch die letzten Antworten auf die Fragen.

Wir gratulieren unserer ehemaligen und langjährigen Mitarbeitern Jasmin Wetli zum 1. Preis! Sie konnte die meisten Fragen beantworten und durften eine spannenden Smartbox in Empfang nehmen.

Unser Jubiläumsjahr wurde aber nicht nur durch die Personalfeier geprägt, sondern auch durch ein weiteres ganz besonderes Herzensprojekt:

Die Spendenaktion der Kinderkrippe Sennhof!

Vor etwas mehr als Jahr war es in allen Medien: das Flüchtlingslager Moria brannte! Die Berichte von der Fotografin Alea Horst über die Zustände auf Lesbos haben mich regelmässig zu Tränen gerührt und es war für mich klar: ich möchte aktiv etwas zu einer Verbesserung beitragen. Durch ein paar Gespräche mit dem Vorstand und dem Team wurde die Idee geboren, wie wir das tun könnten und wir entschieden uns, dass wir unser Jubiläumsjahr für diese gute Tat nutzen wollten.

Wir suchten eine Weile nach dem richtigen Partner für unser Vorhaben, denn wir wollten, dass das Geld für Kinder und Familien in den betreffenden Flüchtlingslagern eingesetzt wird. Herr Markus Siegfried nahm sich viel Zeit für unser Anliegen und Fragen, die wir hatten und es war schnell klar, dass wir mit SOS Kinderdorf den richtigen Partner gefunden haben.

Die Idee für einen Instagram-Account kam von Seraina. Sie entwarf für uns ein Layout und Alea Horst hat uns für die Aktion freundlicherweise ihre Fotos aus Lesbos zur Verfügung gestellt. Wir hatten einiges dazu zu lernen, was social Media betrifft, aber diese Herausforderung nahmen wir gerne an.

Bis Ende Oktober konnten wir auf diesem Weg rund 3000.- Franken Spenden sammeln.

In der Küche entstehen meistens die besten Ideen, nicht wahr? So war es einem Gespräch mit der Köchin Brigitte zu verdanken, dass die Idee einer Vernissage geboren wurde. Die Kinder können Bilder zeichnen, und diese könnten wir gegen Spendengelder versteigern. Da ich leidenschaftlich gern fotografiere, brachte ich noch den Vorschlag ein, von jedem Kind ein Foto zu machen und zusätzlich zu den gemalten Bildern auszustellen. Gesagt getan.

Das Heilsarmee-Brockenhaus in Affoltern am Albis hat uns grosszügigerweise Bilderrahmen gesponsert und mein Benno

Loosli hat für uns den Druck umsonst gemacht. Die Kinder haben Leinwandbilder mit viel Freude und Farbe bunt verzaubert.

Am Samstag, 20.11.2021 war es dann endlich soweit: Alle Eltern waren zur Vernissage in der Waldhütte eingeladen. Der Erfolg hat unsere Erwartung voll übertroffen. Die Sennhof-Familien waren begeistert von der Ausstellung und haben die Bilder ihrer Schützlinge für Spendengelder sehr gern gekauft. Unser erstes Ziel konnten wir durch die Vernissage weit übertreffen und im Januar schlossen wir die Spendenaktion für SOS Kinderdorf mit einem Betrag von 8723.00 Franken ab.

Wir freuen uns, dass viele Flüchtlings-Familien in Griechenland nun von Wertgutscheinen profitieren können, um für sich und die Kinder fehlendes Material einkaufen zu können.

Da wir die Arbeit von der Fotografin Alea Horst nach wie vor sehr wichtig finden, nutzen wir nun den Instagram-Account der Spendenaktion um ihren gemeinnützigen Verein bekannt zu machen. Schau mal vorbei und lasse dich inspirieren:
https://www.instagram.com/spendenaktion_sennhof

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien und Freunde, welche unsere Aktion so grosszügig mit Werbung, mit Materialspenden und mit finanziellen Spenden unterstützt haben. Ohne euch wäre das nie möglich gewesen!

Sandra Bachmann, Krippenleiterin

Jahresbericht der Gruppe Saphirus

Die Gruppe Saphirus startete das Jahr im Schnee. Viele Male genossen wir den Schlittelhang und belohnten uns danach mit einem warmen Punsch. Mit roten Backen und einem grossen Lachen ging es zurück in den warmen Sennhof, wo ein feiner Zmittag von Brigitte auf uns wartete.

In den darauffolgenden Wochen startete die Fasnacht. Schminken, Musik machen, Guggenmusik hören und uns verkleiden stand an der Tagesordnung. Sogar einen Fasnachtsumzug mit Konfetti gab es letztes Jahr!

Im Sommer durften wir unter der Leitung von Elena das Sommerprojekt „Sennhof-Forscher“ starten. Vier Wochen lang haben wir uns mit Themen wie Entsorgung, Recycling, Natur und Tiere beschäftigt und viel gelernt. Auch das Planschbecken im Hausgarten kam nicht zu kurz. Nach der Mittagspause konnten wir barfuss direkt hinaus spazieren und uns im kühlen Nass erfrischen. Wenn es die Wespen zuliessen, assen wir den Zmittag auch gerne mal draussen in unserem Hausgarten.

Durch die besondere Lage, die immer noch anhielt, genossen wir die umliegenden Spielplätze und Orte. Besonders den Naturspielplatz neben der Badi nutzen wir oft. Manchmal sogar zusammen mit den Farfallina‘s. Die Kinder genossen den vielen Platz zum Rennen und Klettern. Wir badeten unsere Füsse im Bach, picknickten auf der Wiese und beobachteten die Tiere, die dort leben. Auch der Wald bot sich dafür perfekt an, in die Rolle der «Forscher*in» zu schlüpfen.

Der Sommer ging leider viel zu schnell vorbei. Doch bei uns war noch lange nicht Schluss! Bald schon stand die Vernissage für unsere Spendenaktion Griechenland an. Das bedeutete: viele kreative Stunden mit Pinsel und Farbe. Die Kinder durften eine Leinwand bemalen, die wir im November für die Eltern in der Waldhütte Birmensdorf ausstellen durften. Es war einen riesigen Spass die Farben zu mischen und den Kindern zuzusehen, mit wieviel Freude sie ihr Bild zusammenstellten.

Auch zwischen den Festen, Ritualen und Anlässen waren wir fleissig. Selbst Knete herstellen, Kekse, Kuchen und Brote backen, dekorieren, basteln, zeichnen und viele Ausmalbilder ausmalen. Die Betreuerinnen sind nun auf dem neusten Stand was die «Paw Patrols» anbelangt.

Das regelmässige Turnen am Mittwochnachmittag hat in den Kindern schon Tage vorher viel Vorfreude geweckt.

Abgerundet hat es im Dezember unsere Adventszeit. Jedes Kind durfte einmal das Adventskind sein, den Adventskalender öffnen und die Kerze auf dem selbstgebastelten Adventskranz anzünden. Der 24. Dezember erinnerte an eine Weihnachtsbäckerei – wie wir es im Lied jeweils singen. Das ganze Haus roch nach den leckeren Cupcakes, die die Kinder mitbacken durften. Und natürlich war da unser Playmobil-Adventskalender endlich komplett und wir hat-

ten eine neue Heidi & Peter Landschaft für die Kinder zum Spielen.

2021 war ein spannendes und tolles Jahr mit unendlich vielen schönen Erlebnissen! Uns freut es selbst immer wieder, wie die Kinder ihre Fotos im Portfolio präsentieren und wir mit ihnen in Erinnerungen schwelgen können.

Wir freuen uns auf die ganzen neuen schönen Momente mit den Kindern und sind gespannt was das Jahr 2022 für uns bereithält.

Seraina Traub, Co-Gruppenleitung Saphirus

Jahresbericht der Gruppe Farfallina

Dieses Jahr war ein sehr kunterbuntes Jahr. Die Kinder bastelten durch das Jahr viele Kunstwerke. Dabei waren sie sehr kreativ. Sie brauchten Wasserfarben und Fingerfarben. Wir falteten verschiedene Kreationen. Karton, Papier und Kleber durften natürlich auch nicht fehlen. Mit Füssen, Händen oder gar auch Bodypainting vollbrachten die Kinder ihre Kunstwerke. Auch die Vorbereitung für die Vernissage nahm eine grosse Bedeutung ein. Die Kinder bemalten ihre Leinwand mit unterschiedlichen Techniken. Sie nutzten dafür Murmeln, Stempel oder auch ihre Hände.

Die Fasnacht war auch hoch mit im Kurs. Das Gumpizimmer wurde leergeräumt und wir haben eine Konfettischlacht gemacht. Dabei wurden die Kinder von uns nach ihren Wünschen geschminkt. Über Hello Kitty, Spiderman, Schmetterling, Elsa, Monster und Hexe war alles mit dabei. Jeden Tag wollten die Kinder ein anderes Kunstwerk auf dem Gesicht haben.

Die Turnhalle wurde so oft wie möglich benutzt. Dabei durften auch mal die ganz Kleinen mit. Die Kinder genossen es sehr ihren Bewegungsdrang ausleben zu dürfen. Verschiedene Elemente wurden aufgestellt und die Kinder liebten es, auf verschiedenen Höhen und Ebenen herumzuturnen.

Anfangs Jahr war der Dinosaurier bei uns auf der Gruppe das Thema Nummer 1. Die Kinder interessierten sich sehr für diese grossen Tiere und saugten die Informationen die wir ihnen weitergaben schnell ein. Das Wissen darüber wurde immer grösser und grösser. Dadurch erhielten wir ein vielfältiges Repertoire. Nach Interessen der Kinder haben wir dazu Aktivitäten gemacht. Zum Thema hatten wir eine Wand mit Ausmalbilder und aktuelle Informationen. Wir bastelten verschieden Arten von Dinosaurier und bastelten Dinosauriermasken. Die Abdrücke wurden auf der Treppe ersichtlich gemacht und der Raum bekam ein Dinosaurier Touch. Die Kinder haben Dinosauriergegenstände auch von zu Hause mitgenommen. Verschiedene Bücher über Dinosaurier haben uns dazu begleitet.

Der Sandkasten war an schönen Tagen sehr beliebt. Die Kinder liebten es an einem warmen Tag im Sandkasten zu spielen. Sie machten großartige und kreative Sandtürme, kochten oder
baggerten. Auch der Fussballplatz wurde an heissen Tagen oft
besucht. Die Kinder liebten es, wenn wir beim Fussballplatz auch das z Vieri mitnahmen und dort verzehrten. Denn da hatten die Kinder jede Menge Platz zum Austoben und wir hatten den ganzen Platz für uns. Wässerle war das Sommerthema. Oft haben wir im Garten das Bassin aufgestellt und darin geplanscht. Die warmen Tage haben wir sehr genossen und waren ganze Tage draussen bis Mami's und Papi's kamen.

Auch den Waldtag konnten die Kinder jeweils kaum abwarten. Egal ob Regen, Sonne oder Schnee, sie genossen es in vollen Zügen in der Natur zu sein. Dabei wurde auch stets im Wald gekocht, die Kinder waren fleissige Helfer und halfen uns Feuer zu machen und Stöcke zu sammeln. Im Wald begleitete uns immer eine tolle Aktivität, so wurde der Wald noch mehr verzaubert.

Bald schon fiel der erste Schnee. Gemeinsam gingen wir schlitteln. Wir hatten jede Menge Spass und wollten gar nicht mehr zurück in den Sennhof. In dieser schönen Zeit begleitete uns unser Dankesritual und Adventskalender. Jeden Tag sagten wir jemanden anders Danke. Wie z.B. dem Pöstler, dem Vorstand, der Bibliothek und noch vielen mehr. Jeden Tag backten, malten oder bastelten für die Personen etwas ganz persönliches. Wir haben es danach per Post versendet oder gleich persönlich der Person übergeben. Die Kinder haben die Horizonte erweitert und das Umfeld besser kennen gelernt. Am 24. Dezember war auch ein besonderer Tag, denn da durften wir feine Cupcakes verzieren.

Auch dieses Jahr war wieder ein spannendes und abwechslungsweise Jahr. Wir freuen uns auf viele schöne weitere Jahre.

Stephanie Frey, Co-Gruppenleitung Farfallina

Sennhofforscher in der Natur

Im Sommer 2021 starteten wir unser jährliches Sommerprojekt mit dem Namen “Sennhofforscher”.

Unser Ziel war es mit den Kindern zusammen Gemüse und Blumen zu pflanzen, zuzusehen wie sie aufblühen und herauszufinden, wo der Müll nach dem Wegwerfen hingeht.

Zu Beginn ermöglichte Maxi dem Sennhofteam einen aufschlussreichen Einblick in das umfangreiche Thema Natur und Umwelt. Maxi arbeitet in der Umweltbildung und war für uns eine super Unterstützung, herzlichen Dank!

Anhand von diesen Informationen starteten wir die erste Woche des Projektes mit dem Unterthema Garten. Innerhalb dieser Woche nahmen wir den Garten genauer unter die Lupe. Die Kinder fanden heraus welche Tiere im Garten leben, pflanzten Gemüse in Hochbeeten an und Feuerbohnen in Gläsern.

In der zweiten Woche drehte sich alles rund um den Abfall und in der dritten Woche um das wertneutrale Material. Auf einem langen Spaziergang nahmen wir Müllzangen mit und schauten aufmerksam, wo Müll herum lag, welchen wir in einen Müllbeutel tun konnten. Die Kinder fanden heraus, dass man mit wertneutralem Material vielfältig basteln kann und es auch für anderes nutzen kann als nur zum Entsorgen.

In der letzten Woche vertieften wir uns in das Thema Recycling. Wir machten einen Ausflug in die Ökohalle Breite. Dort entsorgten wir den Karton und durften einen Blick in die riesigen Container werfen. Danach bauten wir unsere eigene Recyclingstation auf der Gruppe und konnten so lernen, wo welcher Müll entsorgt wird.

Um unser Sommerprojekt ausklingen zu lassen machten wir an einem Abend einen spannenden Postenlauf der uns von den Schrebergärten bin nach Landikon führte. Dort genossen wir feine Hotdogs, bevor wir uns auf den Weg zurück machten

Elena Lüthi, Azubi, 3. Lehrjahr

Weiterbildungstag 1. Hilfe

Am Knabenschiessen Samstag, den 11. September 2021 durften wir, wie alle 2 Jahre unsere 1. Hilfe bei Kleinkindern auffrischen. Laura Gehring von der Firma Letz Help hat uns durch den Tag geführt. Den Morgen haben wir mit dem Theorieteil gestartet. Wir haben danach typische Kinderkrankheiten durchgenommen und die gängigsten Unfälle, die bei Kleinkindern vorkommen. Dies konnten wir gleich in die Praxis umsetzen wie z.B. einen richtigen Druckverband anlegen.
Danach haben wir einen Rundgang durch das ganze Haus gemacht und geschaut, wo Gefahrenquellen für die Kinder sind. Wenn nötig wurden diese direkt verbessert.
Langsam, aber sicher haben unsere Bäuche geknurrt und so haben wir uns eine feine Pizza draussen im Garten bei schönem Sonnenschein verdient.

Am Nachmittag haben wir dann den Fokus vor allem auf die Bewusstlosenlagerung sowie das Reanimieren mit und ohne Hilfsgerät gelegt. Dies konnten wir an Puppen üben. Es ist nämlich gar nicht so einfach wie wir gemerkt haben. Uns als Team war auch noch wichtig, das Thema verschlucken anzuschauen und so haben wir den Heimlichgriff geübt. Laura hatte einen lustigen Bauchgurt dabei. So gab es viel zu lachen, bis die Kugeln da endlich raus waren.
Der Abschluss machte dann die Simulationsübungen. Eine Gruppe stellte eine Szene nach und die andere Gruppe musste darauf richtig handeln.
Der Tag war sehr abwechslungsreich und mit dem grossen praktischen Teil sehr lehrreich. Wir konnten viel profitieren da die Themen behandelt wurden die für uns als Team wichtig waren. So sind wir für die nächsten 2 Jahren wieder gut geschult und hoffen, dass wir so wenig wie möglich anwenden müssen.

Alexandra, Erzieherin Gruppe Saphirus

3. Statistik

Von Januar bis Dezember 2021 boten wir maximum 24 Betreuungsplätze in zwei altersgemischten Gruppen an, zwei Plätze mehr als die Jahre davor. Wir verzeichneten im Jahresdurchschnitt eine Auslastung von 96%.

Im Dezember 2021 kamen 21 Kinder an 2 bis 2.5 Tagen die Woche, 18 der Kinder an 3 bis 5 Tagen.

Vergleich Dezember 2020 mit Dezember 2021

Angebot	**Betreuungsverträge Dezember 2020**	**Betreuungsverträge Dezember 2021**
Betreuungsvereinbarungen	44	39
Zielgruppen		
Säuglinge	4	5
Kleinkind	38	29
Kindergarten	2	5
Alter		
3 – 6 Monate	0	0
6 – 9 Monate	0	0
12 – 18 Monate	3	5
1.5 Jahre – 2 Jahre	8	1
2 – 2.9 Jahre	12	10
3 – 3.9 Jahre	12	12
4 – 4.9 Jahre	5	9
5 – 5.9 Jahre	3	2
Geschlecht		
Junge	24	18
Mädchen	20	21

Verein Kinderkrippe Sennhof, Birmensdorf

Bilanz

Aktiven	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	190'562	167'366
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'383	0
Übrige kurzfristige Forderungen	6	754
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'167	15'637
Total Umlaufvermögen	**211'118**	**183'756**
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Liegenschaft	1'000'000	1'000'000
./. Amortisationen	-60'000	-45'000
Einrichtungen und Installationen	43'050	43'050
./. Amortisationen	-17'222	-12'916
Total Anlagevermögen	**965'829**	**985'134**
Total Aktiven	**1'176'947**	**1'168'891**

Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'010	1'586
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	23'000	23'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19'309	20'202
Passive Rechnungsabgrenzungen	51'542	52'810
Total kurzfristiges Fremdkapital	**95'860**	**97'598**
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	713'000	736'000
Rückstellung Unterhalt Liegenschaft	96'000	87'000
Total langfristiges Fremdkapital	**809'000**	**823'000**
Total Fremdkapital	**904'860**	**920'598**
Eigenkapital		
Gewinnvortrag	248'293	227'759
Jahresergebnis	23'794	20'534
Total Eigenkapital	**272'087**	**248'293**
Total Passiven	**1'176'947**	**1'168'891**

Verein Kinderkrippe Sennhof, Birmensdorf

Erfolgsrechnung

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Betreuungsbeiträge	698'447	686'186
Mitgliederbeiträge	4'600	4'600
Spenden	60	3'018
Verpflegungsbeiträge	20'266	19'243
Übriger Ertrag	145	888
	723'518	**713'935**
Materialaufwand	**46'681**	**40'518**
Personalaufwand	**553'263**	**540'514**
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	5'609	5'494
Unterhalt und Reparaturen Liegenschaft	21'739	22'066
Einlage in Rückstellung Unterhalt Liegenschaft	9'000	18'000
Versicherungsaufwand	1'274	1'705
Verwaltungsaufwand	23'517	20'210
Informatikaufwand	7'494	10'567
	68'633	**78'041**
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	**54'941**	**54'862**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		
Abschreibungen immobile Sachanlagen	19'306	19'306
	19'306	**19'306**
Finanzaufwand	**11'085**	**13'195**
Direkte Steuern	**756**	**1'827**
Jahresergebnis	**23'794**	**20'534**

Anhang

in CHF

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich den notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Rückstellung Unterhalt Liegenschaft

Für zukünftige Grossreparaturen wird eine Rückstellung geführt. Es werden regelmässig Einlagen vorgenommen.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
Depot Eltern	18'800	17'200
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	509	3'002
Total	**19'309**	**20'202**

b) Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2021	31.12.2020
Vorauszahlungen Eltern	42'842	46'390
Aufwandabgrenzungen	8'700	6'420
Total	**51'542**	**52'810**

3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Liegenschaft (Anschaffungswert)	1'000'000	1'000'000

4 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	31.12.2021	31.12.2020
Nicht über 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung

Verein Kinderkrippe Sennhof, Birmensdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Vereins Kinderkrippe Sennhof, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 9. März 2022

BDO AG

Andreas Blattmann
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Remo Inderbitzin
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Nicht nur für Heidi und Peter …

… Sennhof, DIE Kinderkrippe in Birmensdorf!